
PROTOKOLL

Titel der Besprechung	LOK-Sitzung – LernOrteKooperation
Datum	18. März 2014
Beginn und Ende	15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Ort	OÖ Landwirtschaftskammer, Auf der Gugl, 4021 Linz
Teilnehmer	siehe Anwesenheitsliste
Verteiler	siehe E-Mail-Adressenliste
Protokollführer/in	VI. Barbara Sallinger

Tagesordnungspunkte

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Barbara Sallinger begrüßt die zahlreichen Lehrlingsausbilderinnen und Lehrlingsausbilder, sowie BSI Ing. Walter Hemetsberger, BD Monika Tonninger und BD-Stv. Helene Kastenhofer und bedankt sich ganz besonders bei Frau Emilie Grünberger von der Landwirtschaftskammer für die freundliche Einladung. Frau Grünberger heißt die Gäste ebenso willkommen.

Alle Anwesenden stellen sich und den Lehrbetrieb kurz vor.

TOP 2 Neues aus der Berufsschule Linz 6

Frau Dir. Monika Tonninger erklärt die Geschichte dieser LOK und berichtet:

- 2014 ist das Jahr der Veränderungen – EDV Umstellung und Lehrplanumstellung.
- Ab 2016 sollen alle Berufsschulen nach den neuen, kompetenzorientierten Lehrplänen unterrichten. Derzeit werden die bundesweiten Rahmenlehrpläne erarbeitet und die dazugehörigen Landeslehrpläne.
- An unserer Schule werden die Freigegegenstände BFE und DUK angeboten, die Nachfrage ist sehr gut (jeweils 40 UE).
- Das Projekt „EU Parlament“ wird an der BS Linz 6 in PB durchgeführt.
- Die Lehrgangsplanung für 2014/15 ist bereits im Gange. Wünsche werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Fragen der Ausbilder/-innen:

- Genaue Informationen über die Freigegegenstände gibt es auf der Homepage der BS.
- Generell ist zu beachten, dass sich Schüler/-innen, die sich zu einem Freigegegenstand angemeldet haben, sich nicht im Nachhinein abmelden können – nach erfolgter Anmeldung ist die Teilnahme verpflichtend, ebenso die Beurteilung.
- Von einigen Lehrbetrieben wird nachdrücklich der Wunsch an die Direktorin herangebracht, den Jahresunterricht für Bürokaufleute und Versicherungskaufleute nicht aufzugeben, da es für diese Betriebe nicht möglich wäre, Lehrlinge in den Lehrgang zu

entsenden. Sie würden in diesem Fall auf die Ausbildung von Lehrlingen gänzlich verzichten.

Dir. Tonninger führt dazu aus, dass erst bei Unterschreitung der Anzahl von 10 Schüler/-innen eine Genehmigung durch den LSR notwendig sei. Weiters berichtet sie, dass lt. einer internen Statistik, die sie persönlich führt, nachweislich die Erfolge im Jahresunterricht besser seien, als im Lehrgang. Ganz besonders schwache Schüler/-innen seien im Lehrgang oft überfordert, da es in der kaufmännischen Berufsschule doch wesentlich mehr Schularbeitgegenstände als in den gewerblichen Berufsschulen gäbe.

An der BS Linz 6 werden auch weiterhin sowohl der Jahresunterricht als auch der Lehrgangsunterricht angeboten.

Einige Lehrlingsausbildner/-innen bedanken sich für die gute Zusammenarbeit mit der BS Linz 6 und erwähnen auch die Leistungen des Lehrerteams sehr positiv.

TOP 3 Mag. Franz Hunger, Leiter der Abteilung Personal und Finanzen der Landwirtschaftskammer, begrüßt die Gäste und stellt die Aufgaben und Angebote der Landwirtschaftskammer vor.

Anschließend wird ein Kurzfilm „80 Jahre Landwirtschaftskammer“ präsentiert.

Elisabeth Egger, Lehrling "Bürokauffrau" und Emilie Grünberger berichten über die Erfahrungen und den Berufsalltag in der Lehrlingsausbildung. Ganz besonders wird über die positiven Erfahrungen über die Lehrlingsausbildung von Frau Egger, trotz Beeinträchtigung hingewiesen. Auch die Zusammenarbeit mit der BS Linz 6 wird sehr positiv erwähnt.

Dir. Monika Tonninger und Barbara Sallinger bedanken sich für die Teilnahme und das Interesse an der LOK-Sitzung und sprechen einen ganz besonderen Dank an die Verantwortlichen der Landwirtschaftskammer für die Einladung und die tolle Aufnahme aus.

Im Anschluss führt Mag. Hunger durch das Haus und das Weiterbildungszentrum „Ländliches Fortbildungsinstitut". Ende der Veranstaltung: 17:30 Uhr

Barbara Sallinger e.h.
Protokollführerin

Dir. Monika Tonninger e.h.
gegezeichnet

Datum der Ausfertigung des Gedächtnisprotokolls: Mittwoch, 26. März 2014